

Präsentation Umfrage „E-Rechnung: Status Quo in Österreich“ und Überblick E-Rechnungsservices der WKÖ

Gerhard Laga

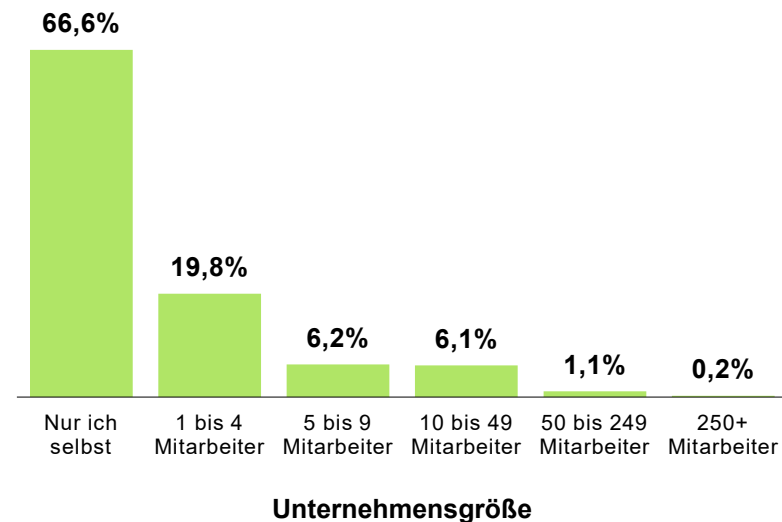
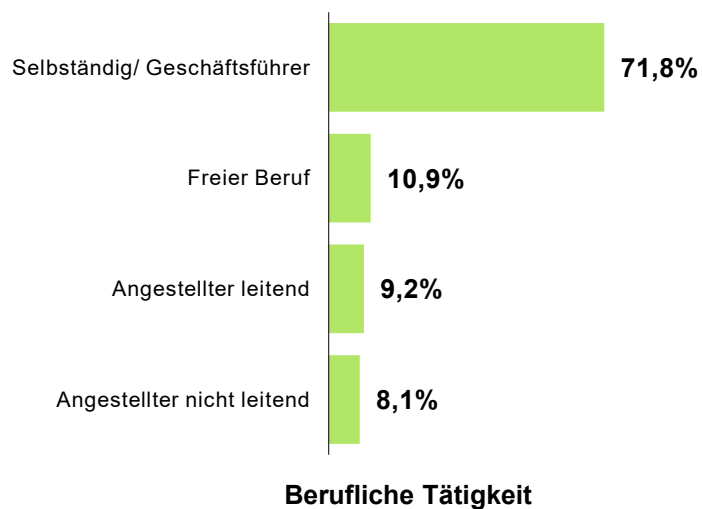
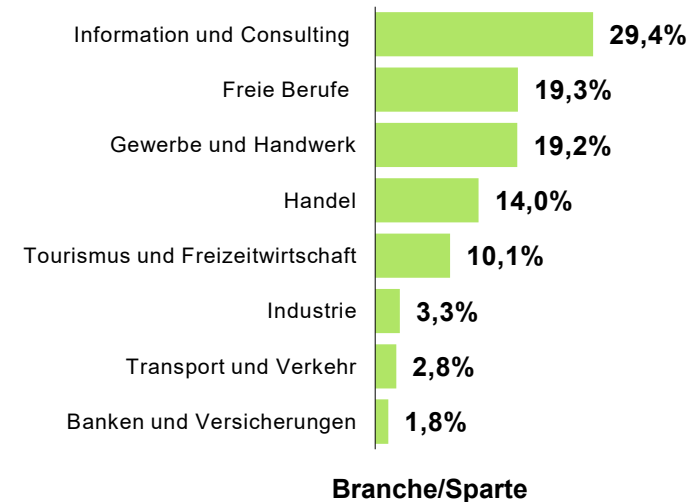
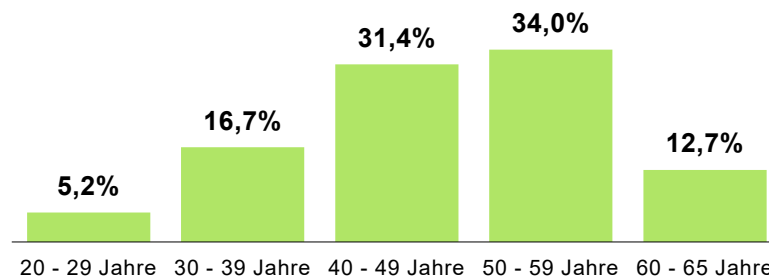
Wirtschaftskammer Österreich
Abteilung für Servicemanagement und IKT

AustriaPro
Leitung Arbeitskreis E-Billing

Langjährige Kompetenz und europäische Erfahrung

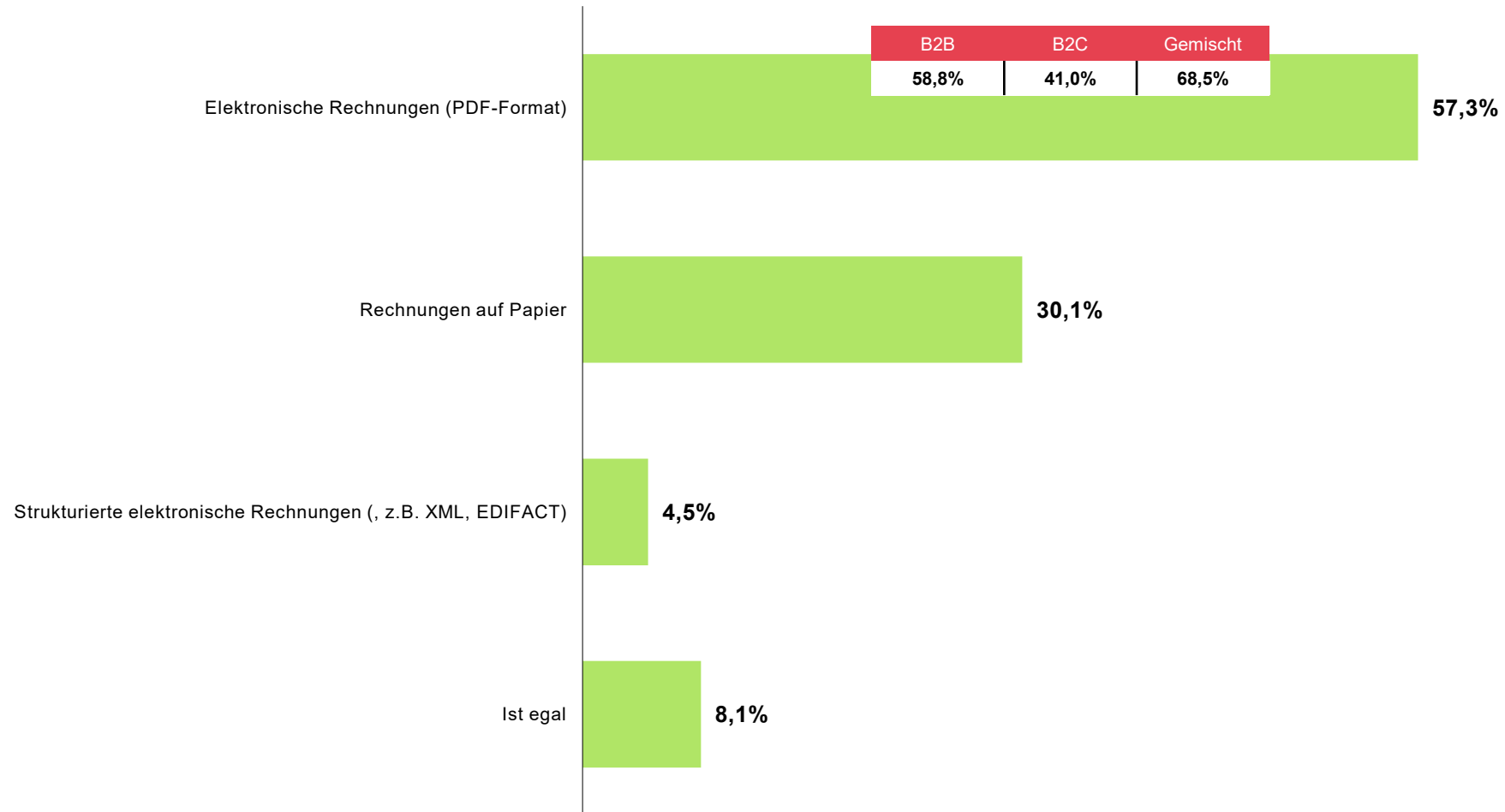
- WKÖ und AustriaPro beschäftigen sich seit 2005 mit dem Thema XML E-Billing.
- Mitarbeit auf europäischer Ebene seit 2006 (Expert Groups, Multistakeholder Forum)
- 2 Studien im Auftrag der WKÖ zum Nutzenpotential von E-Billing (durchgeführt von Schweizer Unternehmen Billentis 2011 und 2017)
- Umfragen im Auftrag der WKÖ zur faktischen Situation am österreichischen Markt von 2009 - 2018
- seit 2021 werden diese von AustriaPro beauftragt

Zusammensetzung des Samples | n = 500



Elektronische Rechnungen - Eingang

Bevorzugte Art der Rechnung



8. [...] Welche Art von Rechnungen bevorzugt Ihr Unternehmen ganz grundsätzlich? || Basis: Selbständige/Geschäftsführer*innen, freiberuflich Tätige oder Angestellte, die im Unternehmen mit Rechnungswesen zu tun haben & führen den Rechnungseingang intern durch || n=474

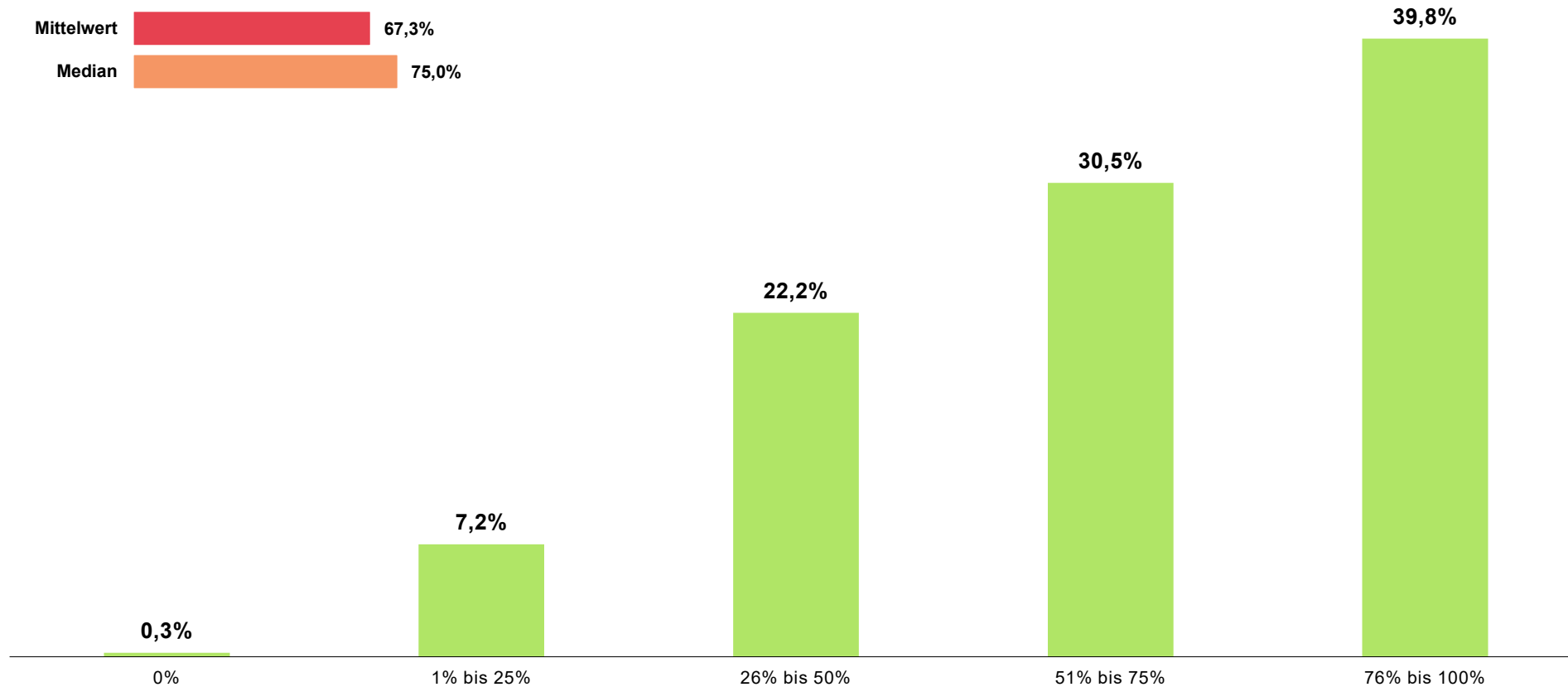
Bevorzugte Art der Rechnung

Wellenvergleich

Wellenvergleich	August 2016	August 2017	August 2018	September 2021	August 2023
absolut	n=819*	n=919	n=952	n=492	n=474
Elektronische Rechnungen	33,6%	38,3%	44,1%	53,7%	57,3%
Rechnungen auf Papier	39,5%	38,2%	34,0%	31,4%	30,1%
Strukturierte elektronische Rechnungen (z.B. XML, EDIFACT)	n.a.	n.a.	n.a.	4,7%	4,5%
Ist egal	26,9%	23,5%	21,9%	10,2%	8,1%

8. [...] Welche Art von Rechnungen bevorzugt Ihr Unternehmen ganz grundsätzlich? || Basis: Selbständige/Geschäftsführer*innen, freiberuflich Tätige oder Angestellte, die im Unternehmen mit Rechnungswesen zu tun haben & führen den Rechnungseingang intern durch

Anteil der elektronisch erhaltenen Rechnungen

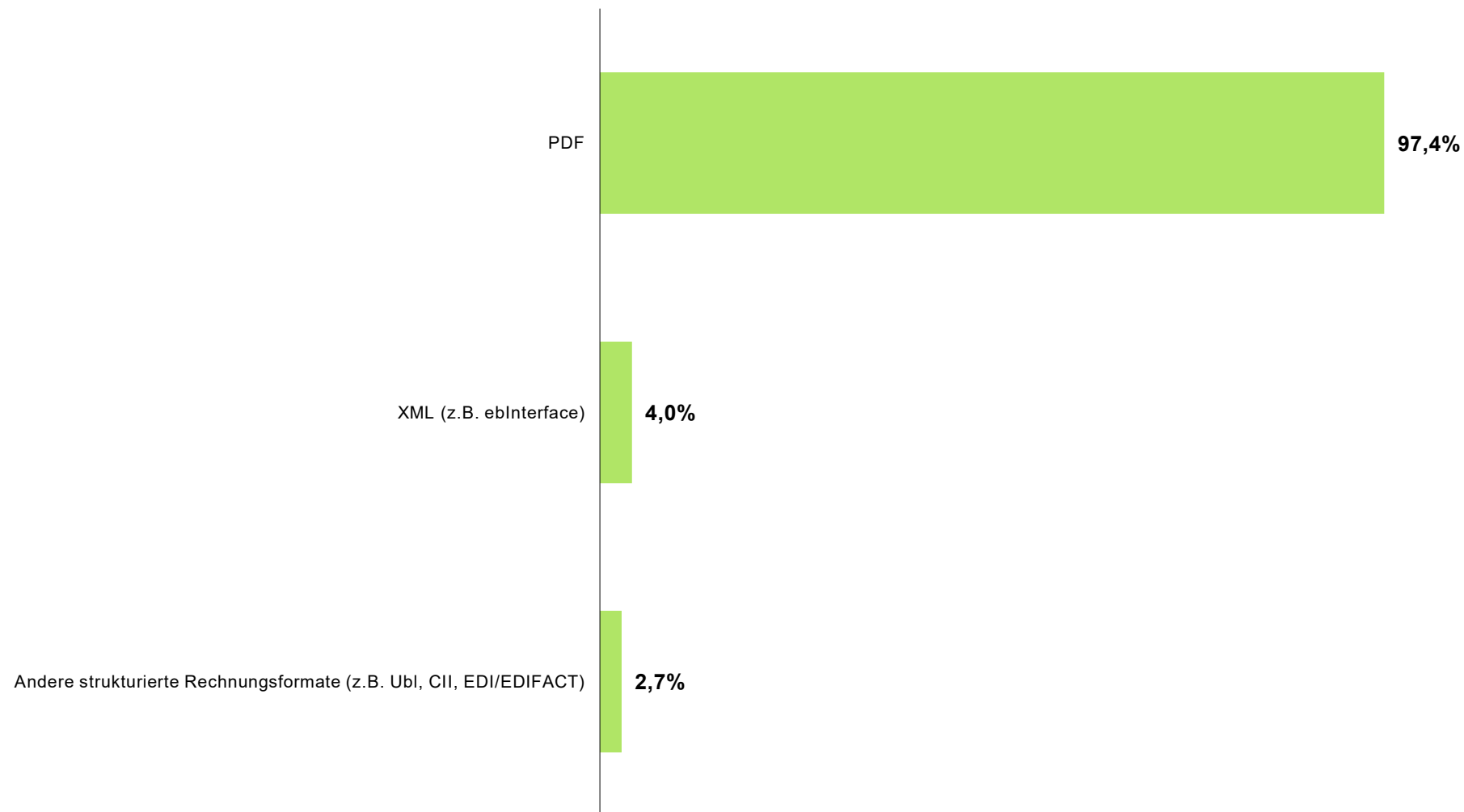


Anteil der elektronisch erhaltenen Rechnungen

Wellenvergleich

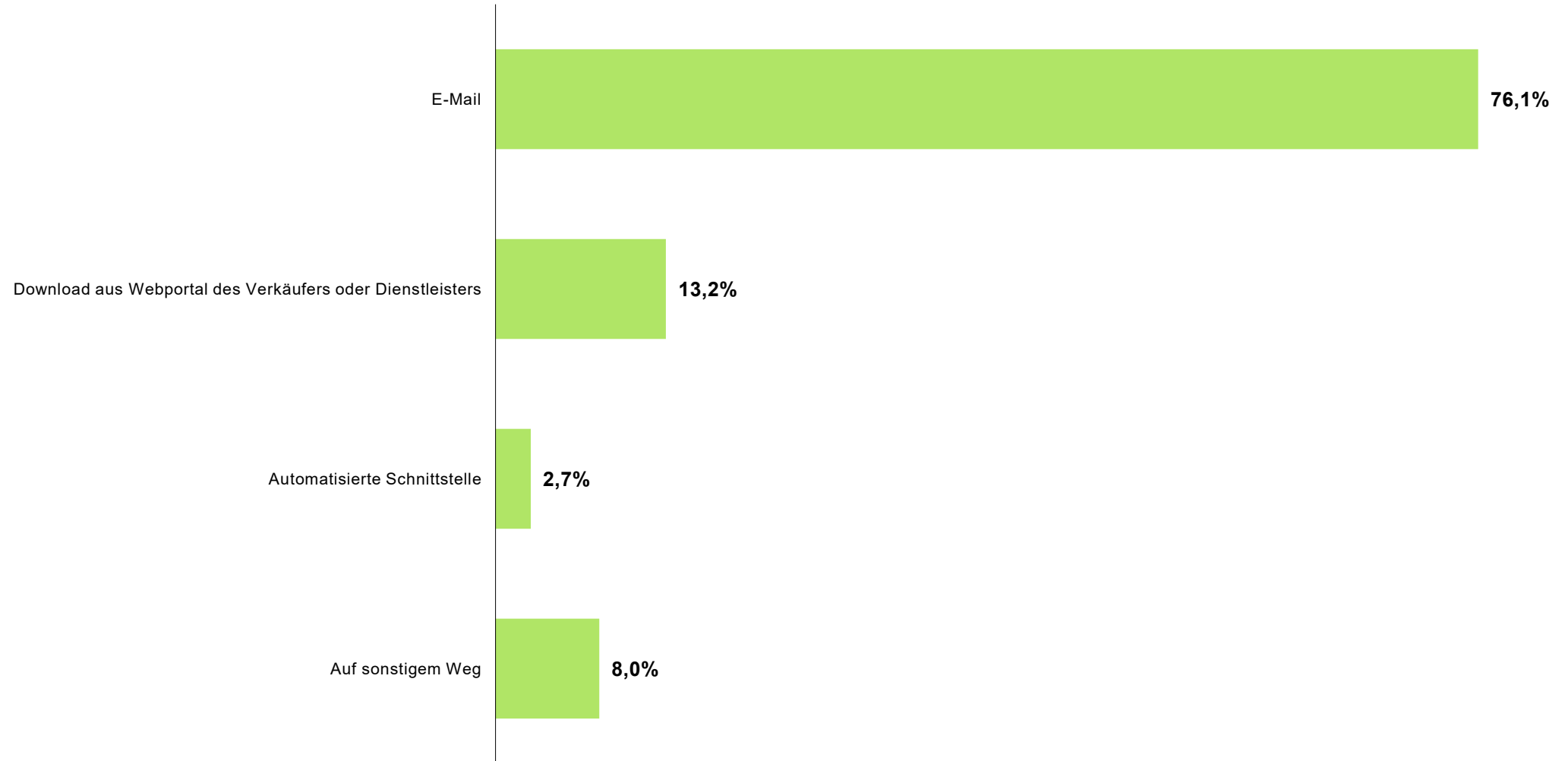
Wellenvergleich	August 2017	August 2018	September 2021	August 2023
absolut	n=851	n=895	n=444	n=421
Mittelwert	n.a.	47,4%	62,2%	67,3%
Median	n.a.	50,0%	69,0%	75,0%
0%	2,7%	1,9%	0,5%	0,3%
1% bis 25%	41,8%	33,5%	15,0%	7,2%
26% bis 50%	25,0%	25,2%	22,3%	22,2%
51% bis 75%	16,4%	13,7%	28,1%	30,5%
76% bis 100%	14,0%	25,7%	34,1%	39,8%

Format der elektronisch erhaltenen Rechnungen



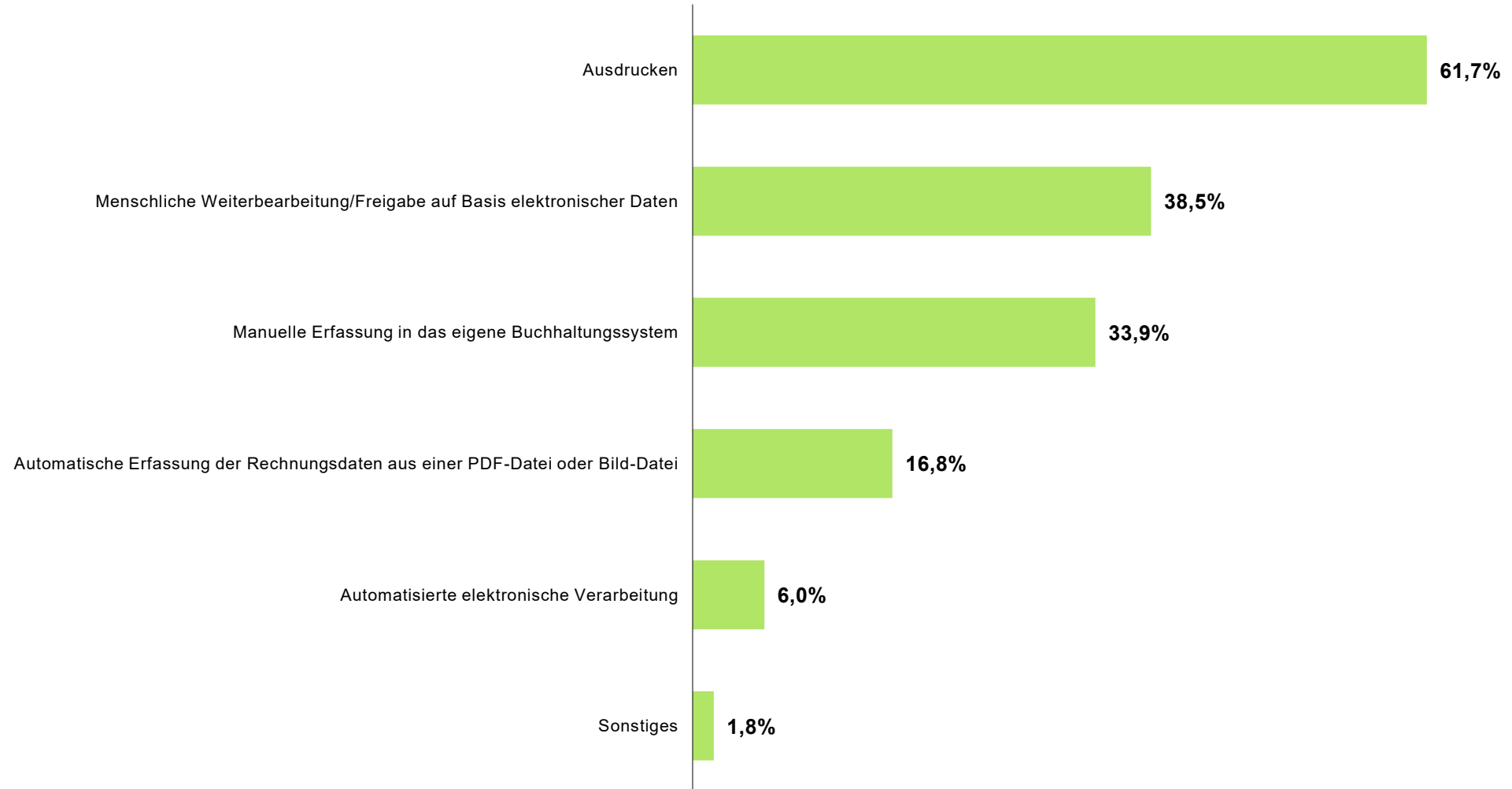
Transportwege der elektronisch erhaltenen Rechnungen

Mittelwerte

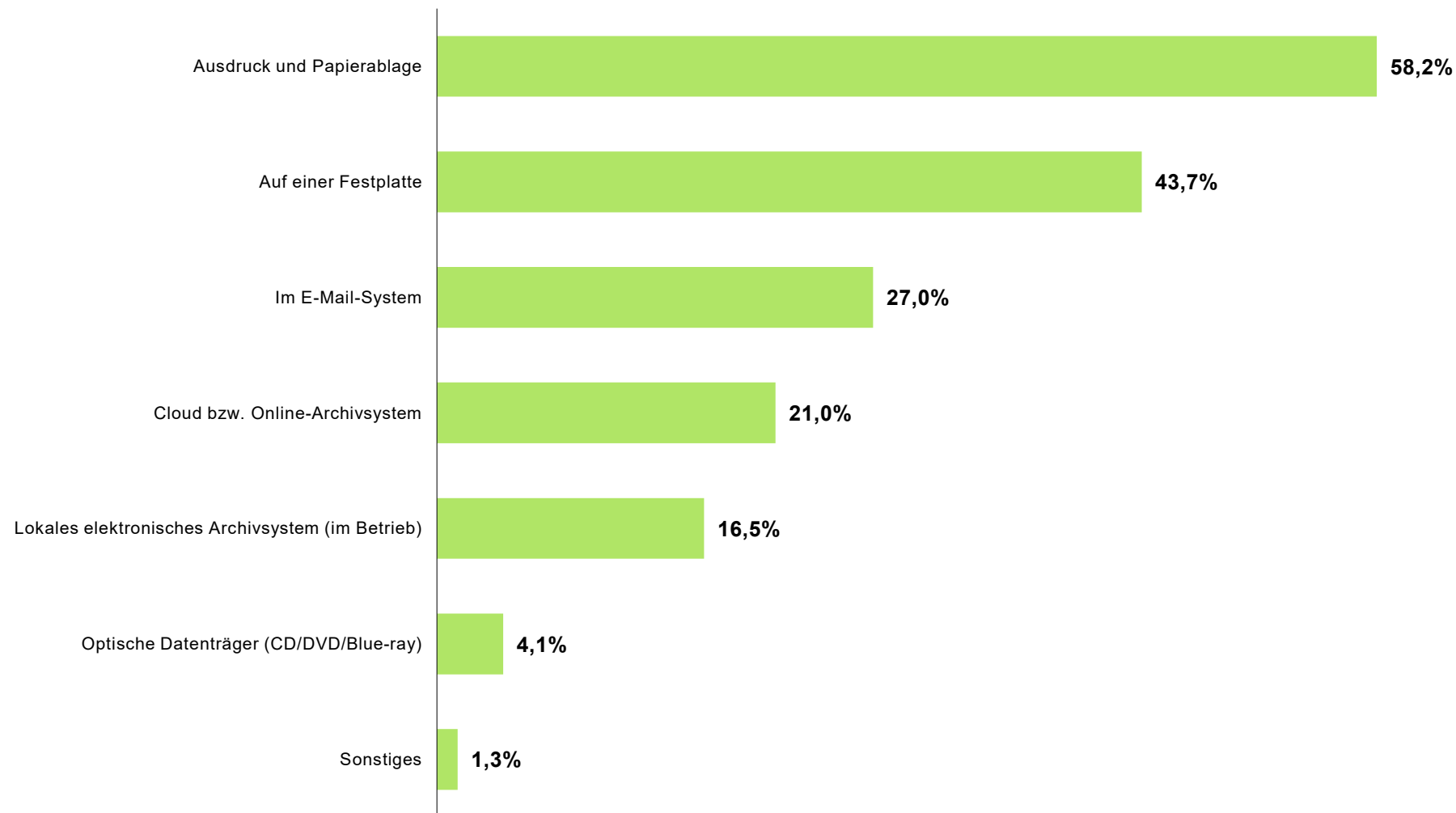


11. Wie viel Prozent der elektronischen Rechnungen erhalten Sie auf welchem Transportweg? || Basis: Selbständige/Geschäftsführer*innen, freiberuflich Tätige oder Angestellte, die im Unternehmen mit Rechnungswesen zu tun haben & führen den Rechnungseingang intern durch & erhalten elektronische Rechnungen || n=420

Bearbeitung der elektronisch erhaltenen Rechnungen



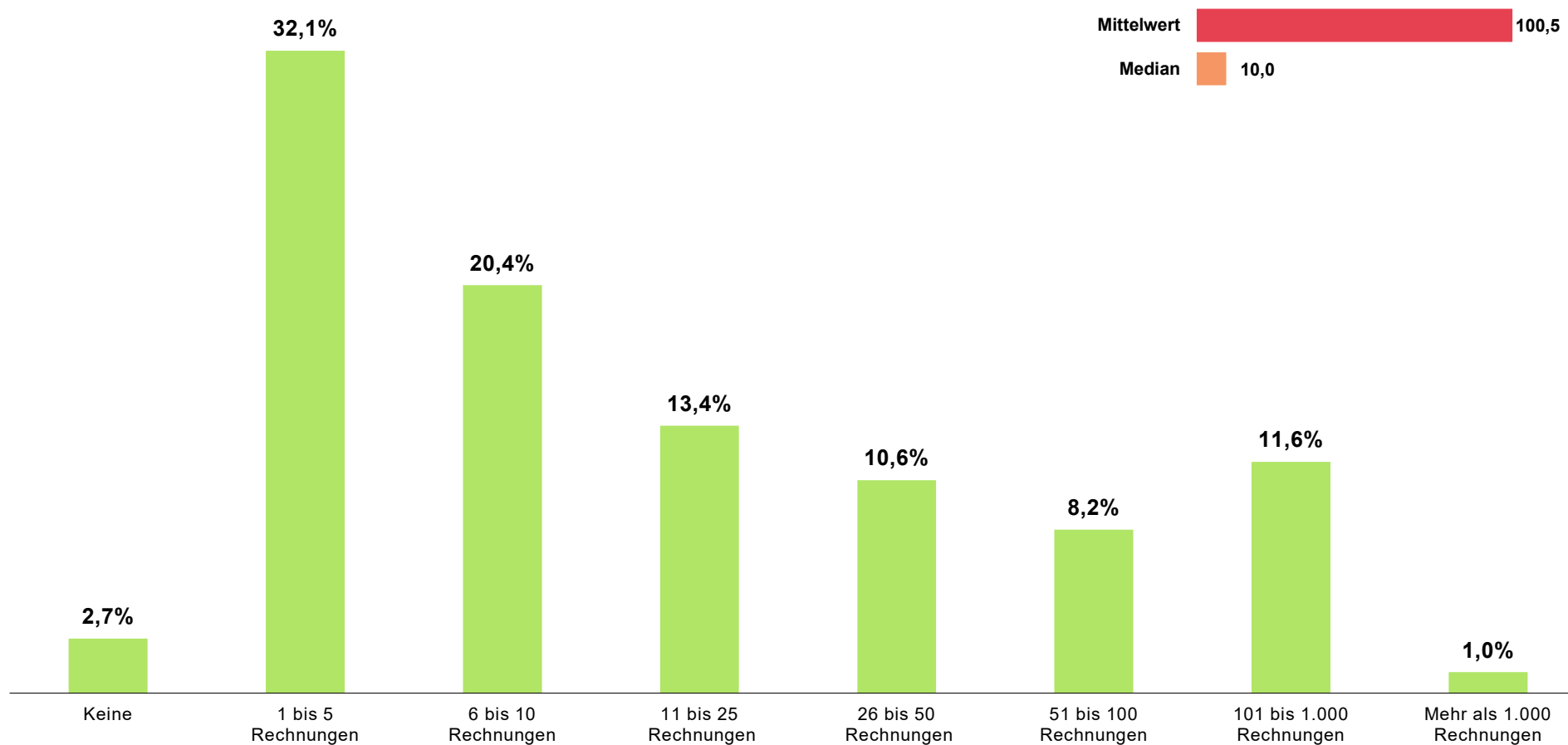
Archivierung der elektronisch erhaltenen Rechnungen



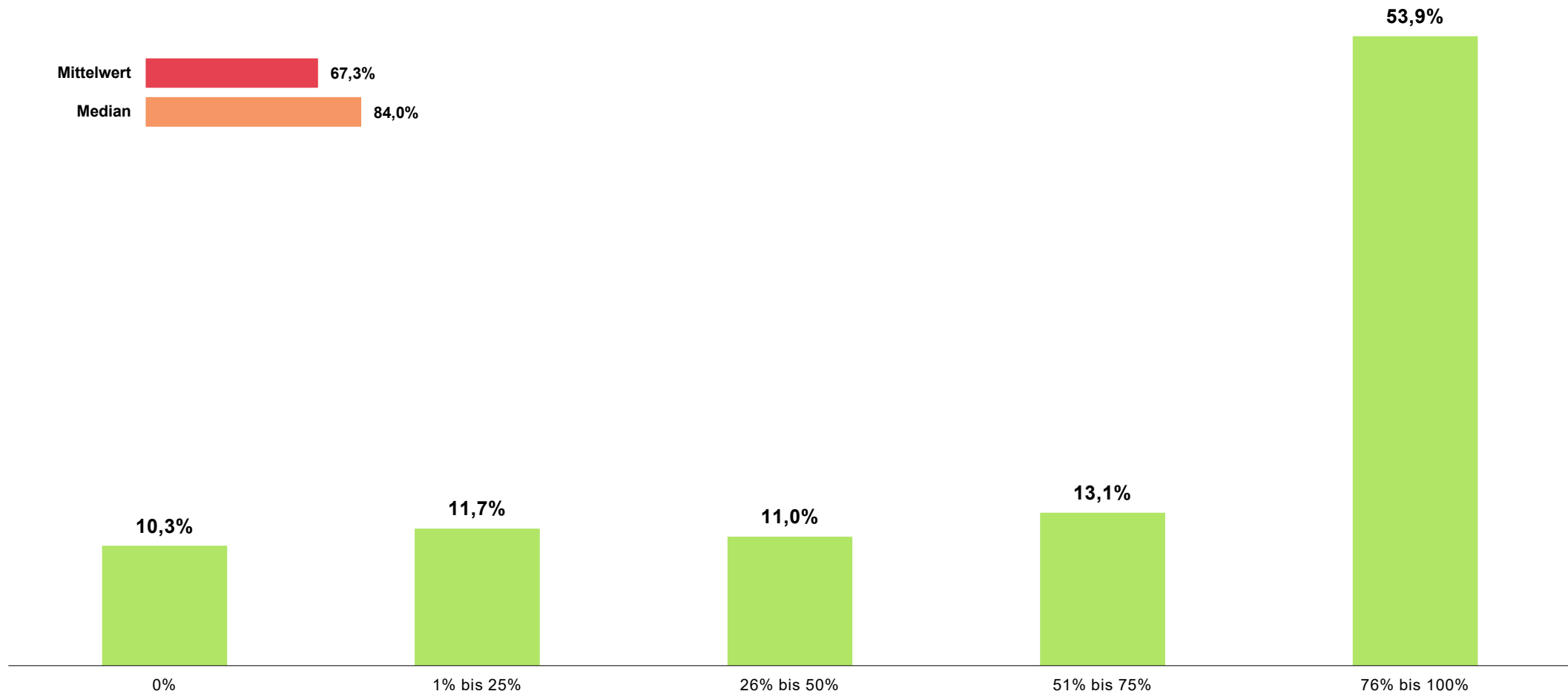
14. Wie werden diese elektronisch übermittelten Rechnungen archiviert? || Basis: Selbständige/Geschäftsführer*innen, freiberuflich Tätige oder Angestellte, die im Unternehmen mit Rechnungswesen zu tun haben & führen den Rechnungseingang intern durch & erhalten elektronische Rechnungen || n=420 || Mehrfach-Nennung möglich

Elektronische Rechnungen - Ausgang

Gesamtanzahl der monatlich ausgestellten Rechnungen



Anteil der elektronisch ausgestellten Rechnungen



17. Und wie viel Prozent aller Ausgangsrechnungen stellt Ihr Unternehmen auf elektronischem Weg (egal welches Format) aus? [...] || Basis: Selbständige/Geschäftsführer*innen, freiberuflich Tätige oder Angestellte, die im Unternehmen mit Rechnungswesen zu tun haben & führen den Rechnungsausgang intern durch || n=477

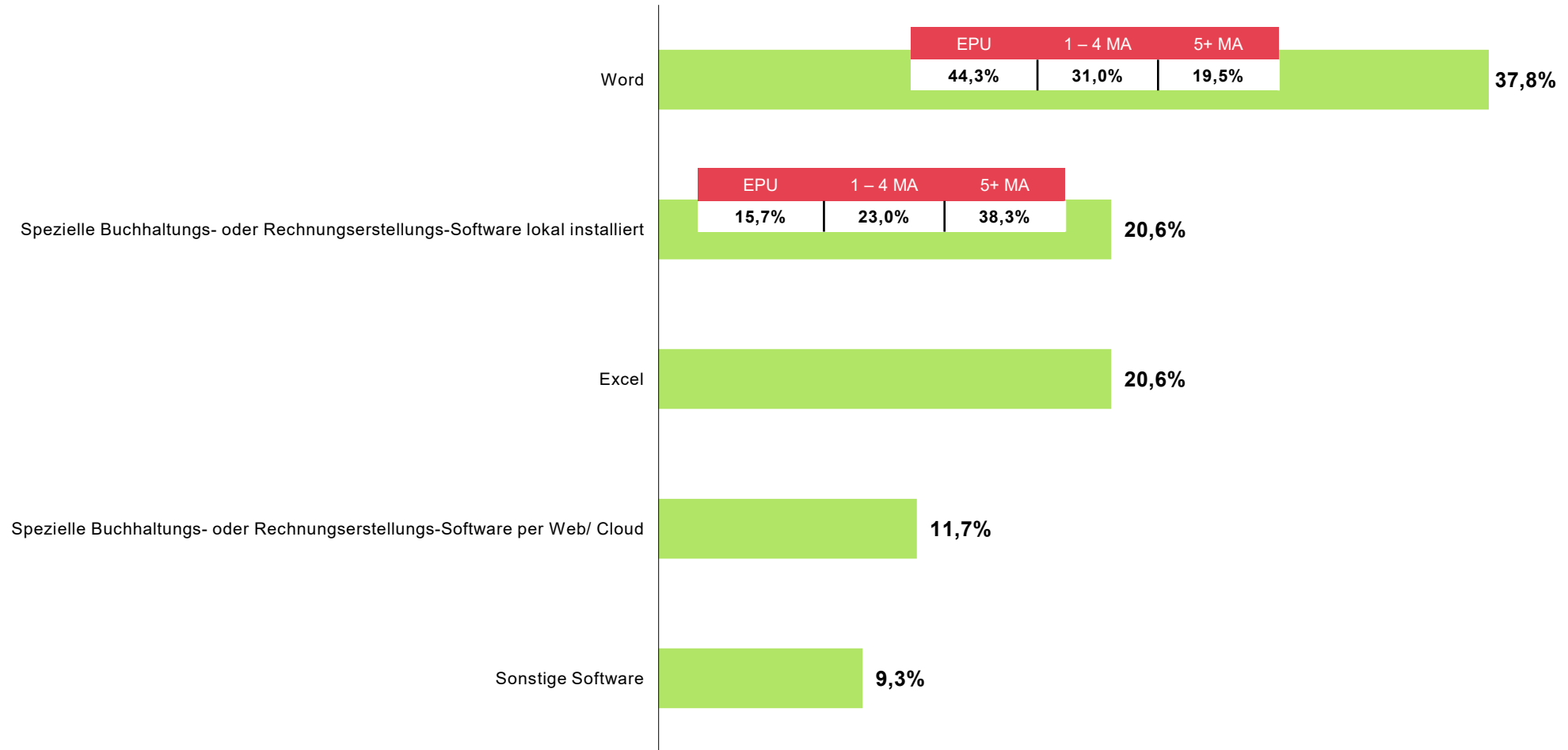
Anteil der elektronisch ausgestellten Rechnungen

Wellenvergleich

Wellenvergleich	August 2017	August 2018	September 2021	August 2023
absolut	n=928	n=963	n=493	n=421
Mittelwert	n.a.	48,6%	61,3%	67,3%
Median	n.a.	50,0%	75,0%	84,0%
0%	21,1%	18,5%	10,2%	10,3%
1% bis 25%	25,8%	23,7%	17,4%	11,7%
26% bis 50%	13,2%	12,6%	14,6%	11,0%
51% bis 75%	11,0%	6,9%	8,6%	13,1%
76% bis 100%	28,9%	38,4%	49,2%	53,9%

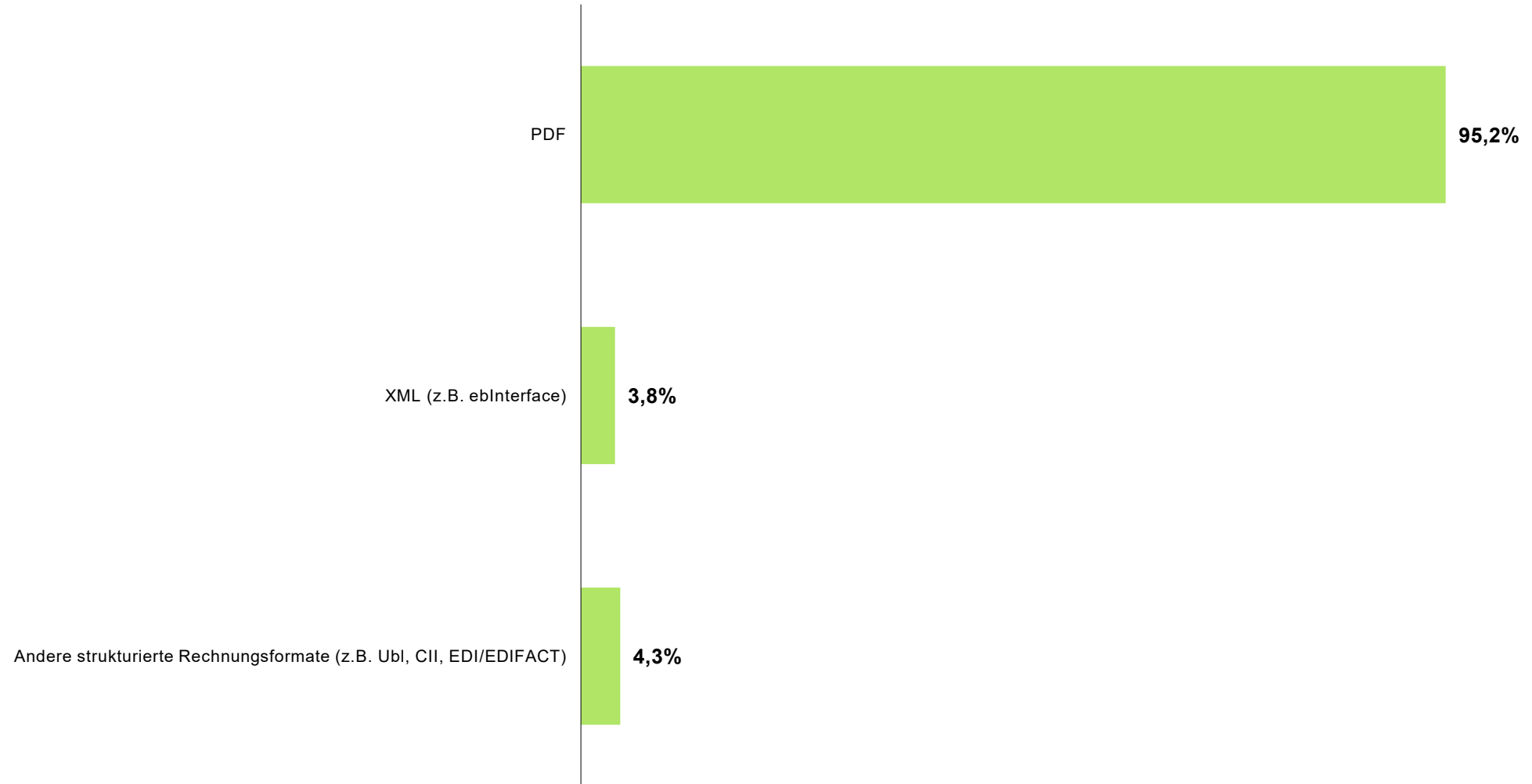
17. Und wie viel Prozent aller Ausgangsrechnungen stellt Ihr Unternehmen auf elektronischem Weg (egal welches Format) aus? [...] || Basis: Selbständige/Geschäftsführer*innen, freiberuflich Tätige oder Angestellte, die im Unternehmen mit Rechnungswesen zu tun haben & führen den Rechnungsausgang intern durch

Software zur Erstellung von Rechnungen



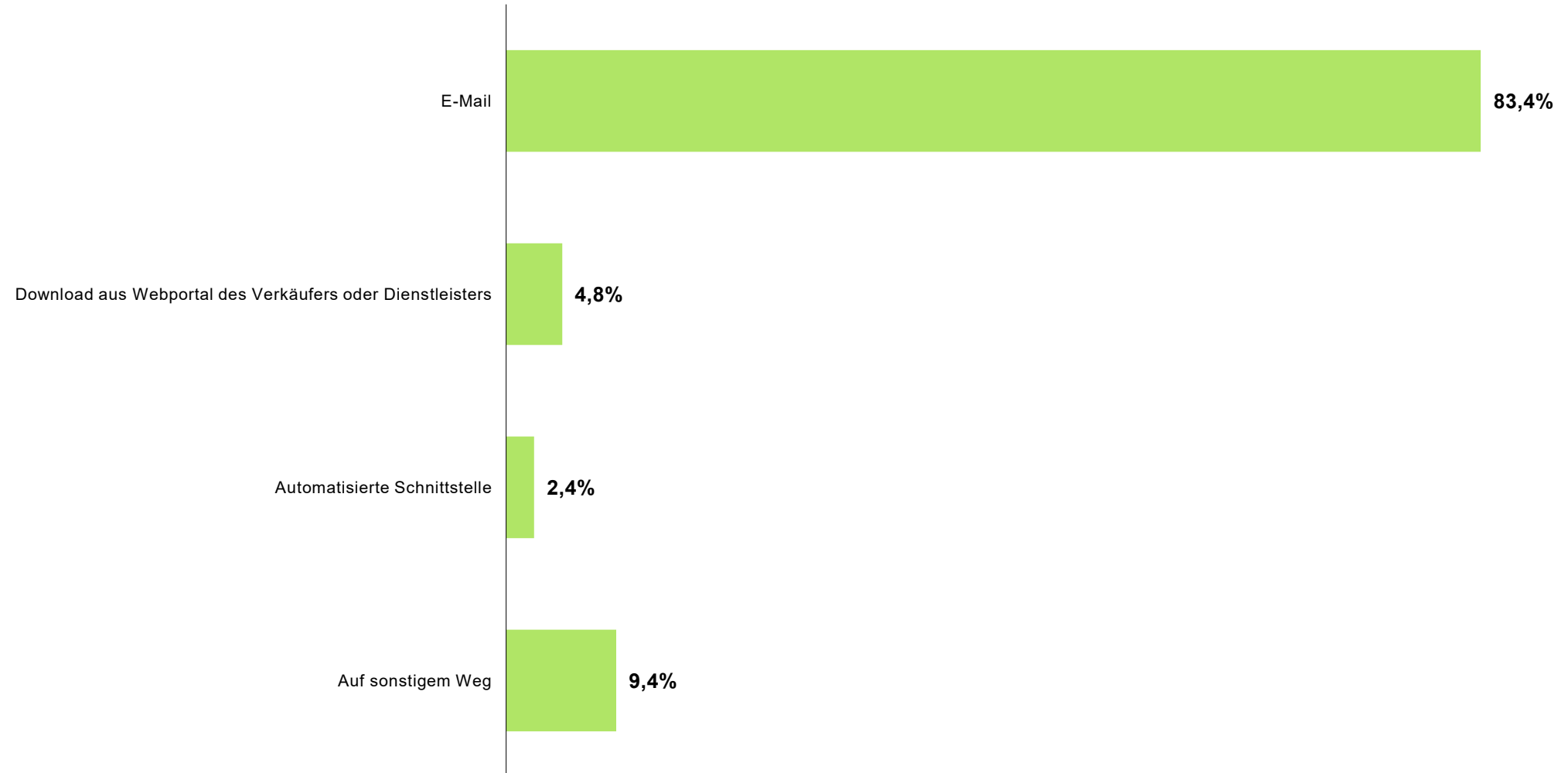
18. Mit welcher Software werden in Ihrem Unternehmen (Ausgangs)Rechnungen hauptsächlich erstellt? || Basis: Selbständige/Geschäftsführer*innen, freiberuflich Tätige oder Angestellte, die im Unternehmen mit Rechnungswesen zu tun haben & führen den Rechnungsausgang intern durch & stellen elektronische Rechnungen aus || n=428

Format der elektronisch ausgestellten Rechnungen



Transportwege der elektronisch ausgestellten Rechnungen

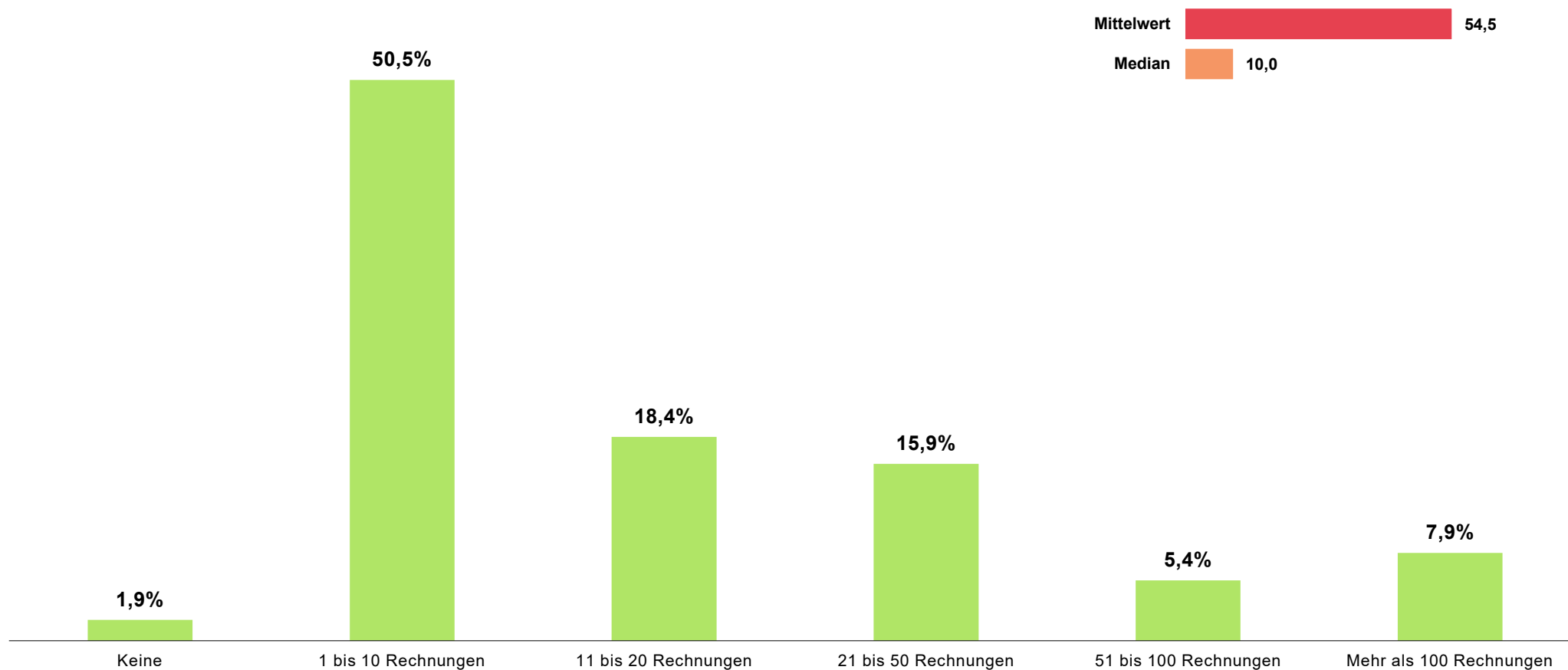
Mittelwerte



20. Wieviel Prozent der elektronischen Rechnungen senden Sie auf welchem Transportweg? || Basis: Selbständige/Geschäftsführer*innen, freiberuflich Tätige oder Angestellte, die im Unternehmen mit Rechnungswesen zu tun haben & führen den Rechnungsausgang intern durch & stellen elektronische Rechnungen aus || n=428

Rechnungen allgemein

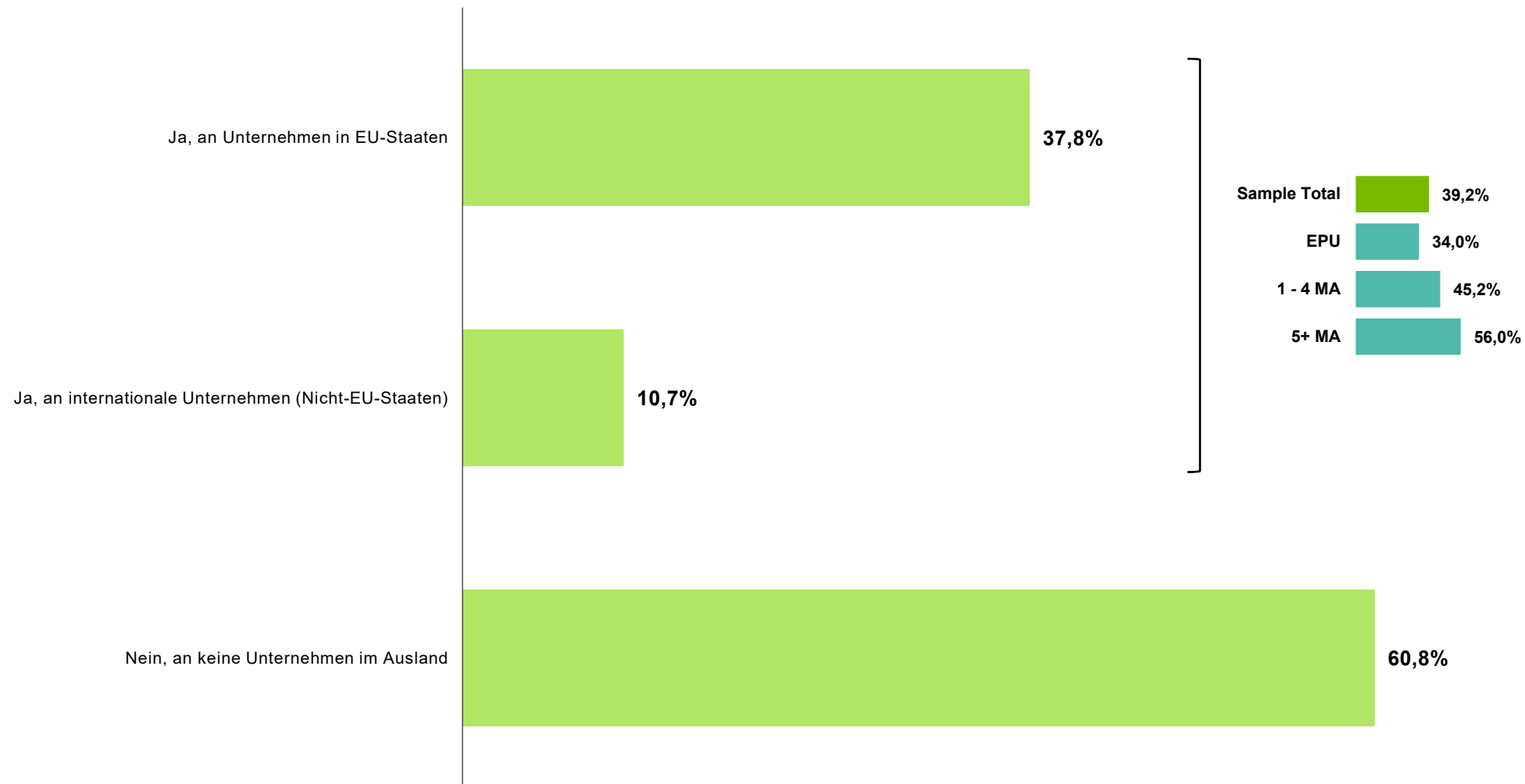
Gesamtanzahl der monatlich erhaltenen Rechnungen



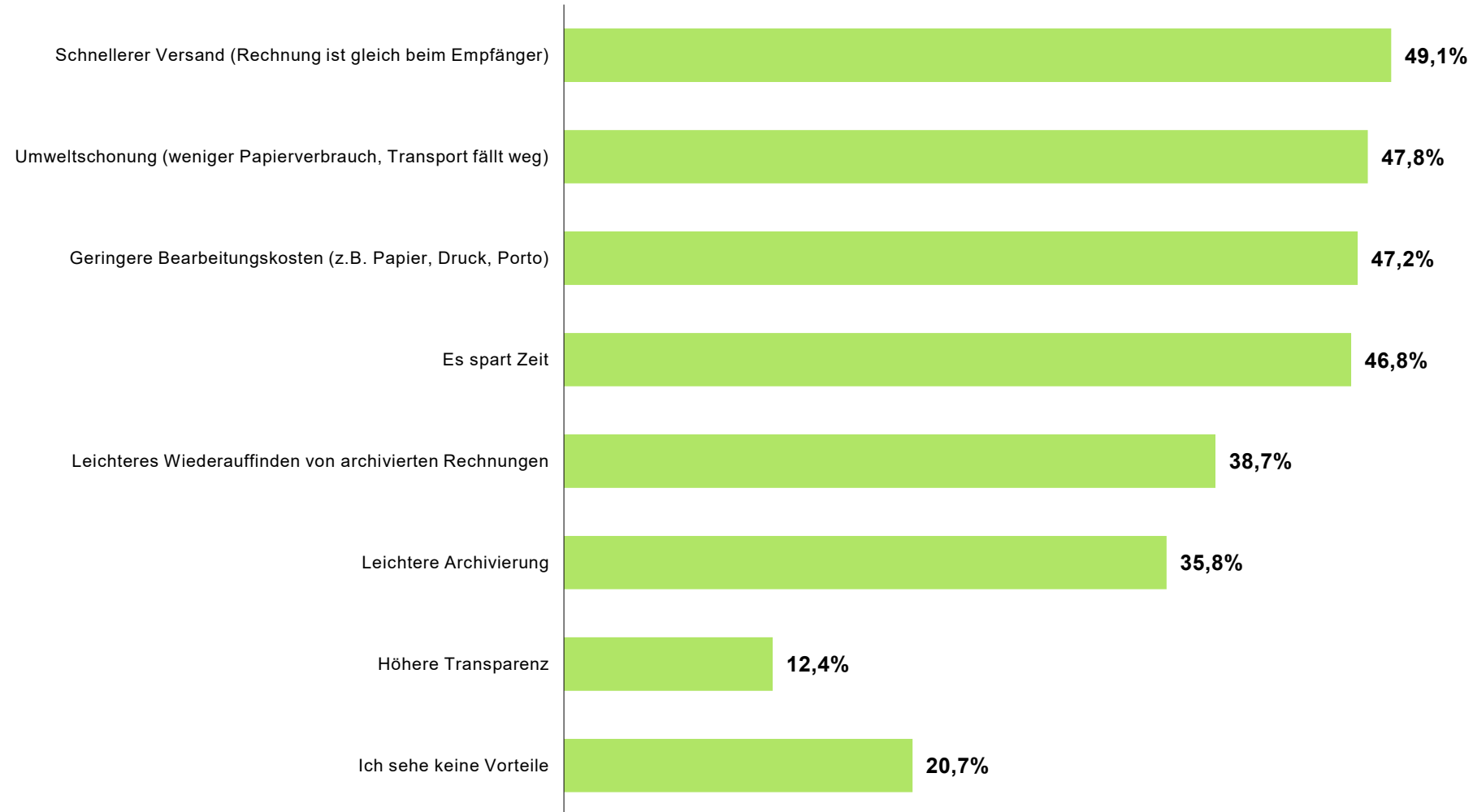
24. Wie viele Rechnungen erhält Ihr Unternehmen schätzungsweise insgesamt pro Monat? ||

Basis: Selbständige/Geschäftsführer*innen, freiberuflich Tätige oder Angestellte, die im Unternehmen mit Rechnungswesen zu tun haben || n=500

Fakturierung ins Ausland



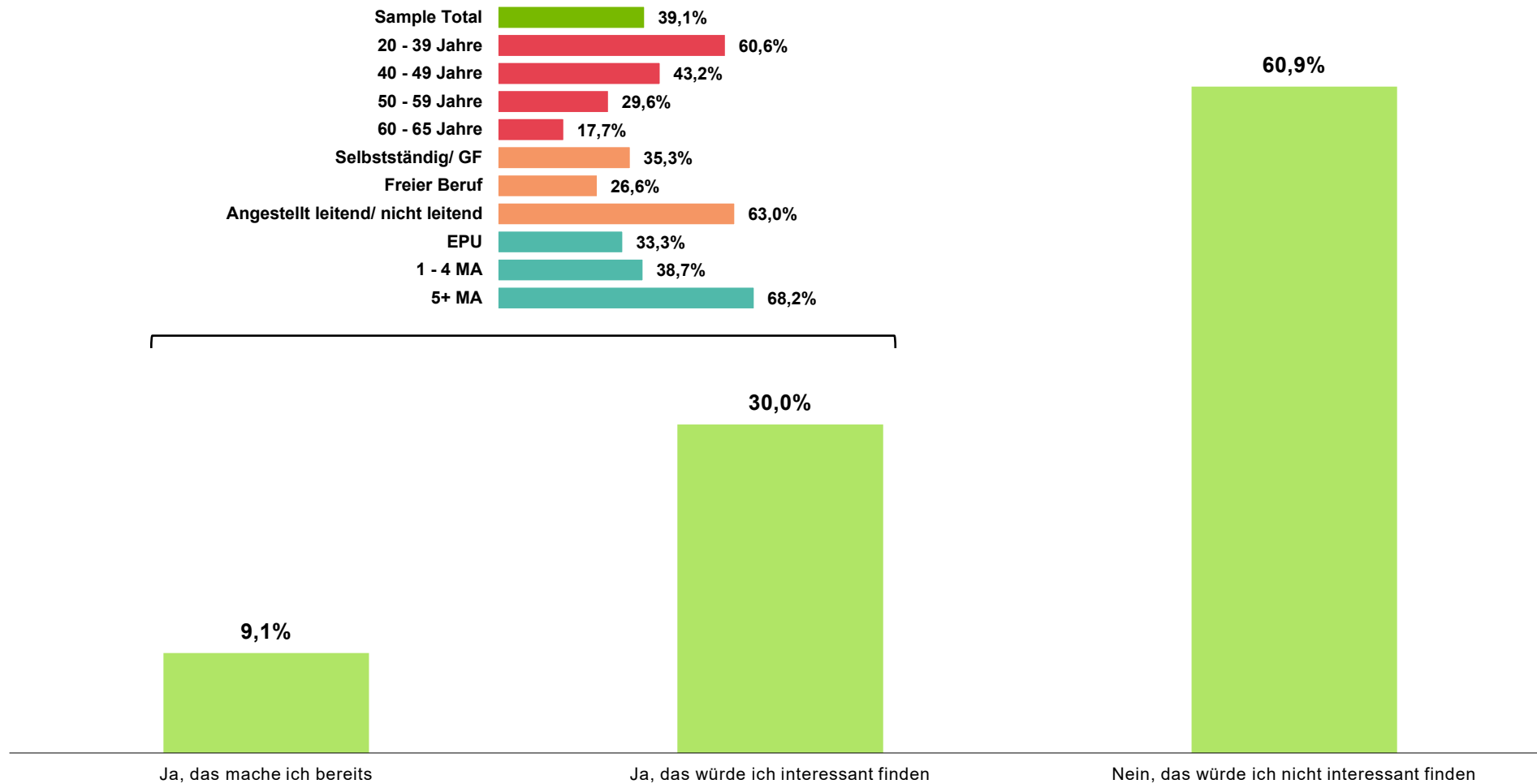
Vorteile von digitalen B2B-Rechnungen



26. Welche Vorteile sehen Sie in der Versendung und/oder im Erhalt von digitalen B2B-Rechnungen? ||

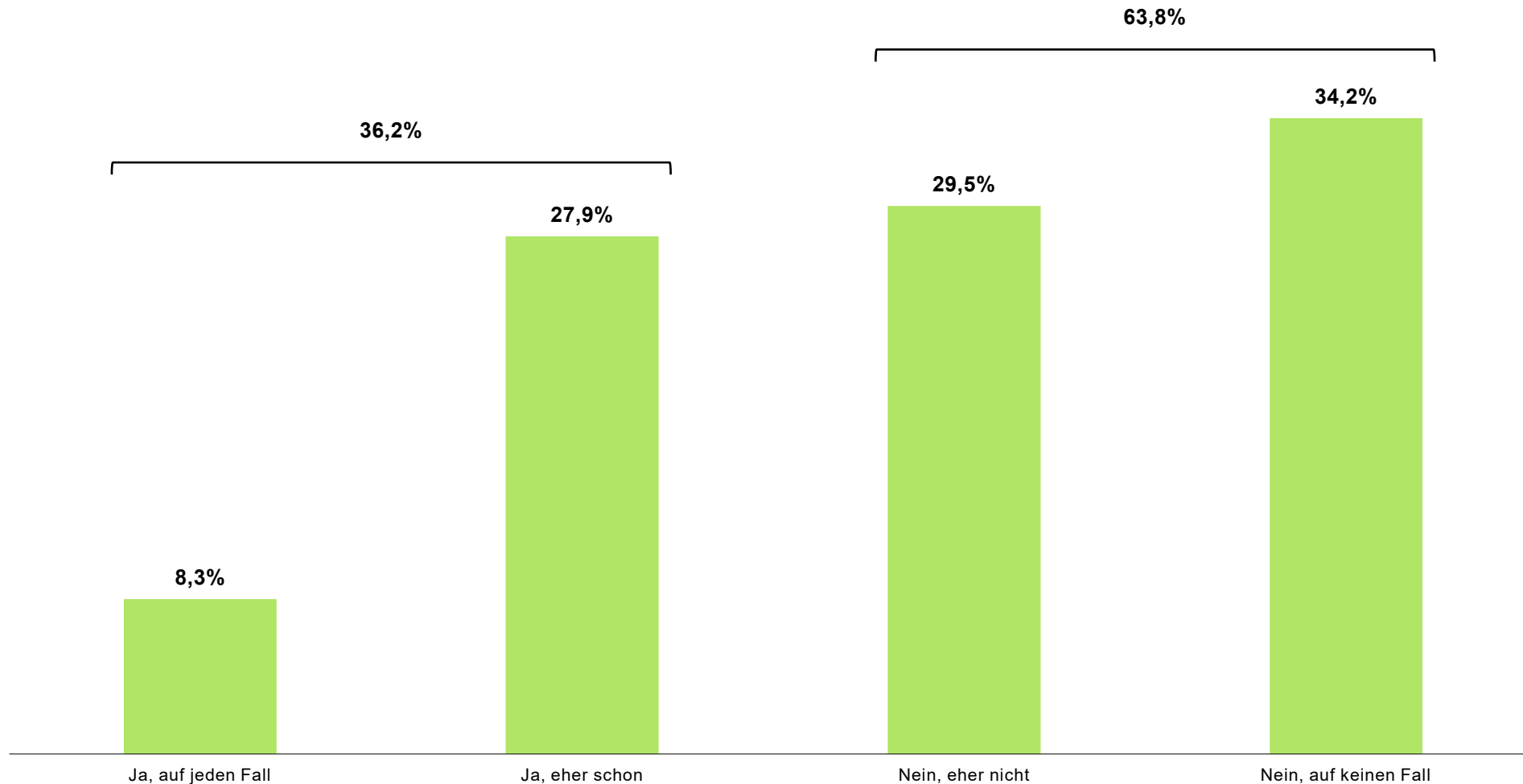
Basis: Selbständige/Geschäftsführer*innen, freiberuflich Tätige oder Angestellte, die im Unternehmen mit Rechnungswesen zu tun haben || n=500 || Mehrfach-Nennung möglich

Interesse an der Weiterverarbeitung einzelner Rechnungszeilen mittels Positionsdaten



27. Bei der Übermittlung von strukturierten Rechnungen können auch einzelne Rechnungszeilen mit den Positionsdaten automatisch weiterverarbeitet werden. Daraus können z.B. Abweichungen von Bestellung und Lieferschein automatisch erkannt bzw. betriebswirtschaftliche Auswertungen erstellt werden. Wäre diese Möglichkeit interessant für Sie? || Basis: Selbstständige/Geschäftsführer*innen, freiberuflich Tätige oder Angestellte, die im Unternehmen mit Rechnungswesen zu tun haben || n=500

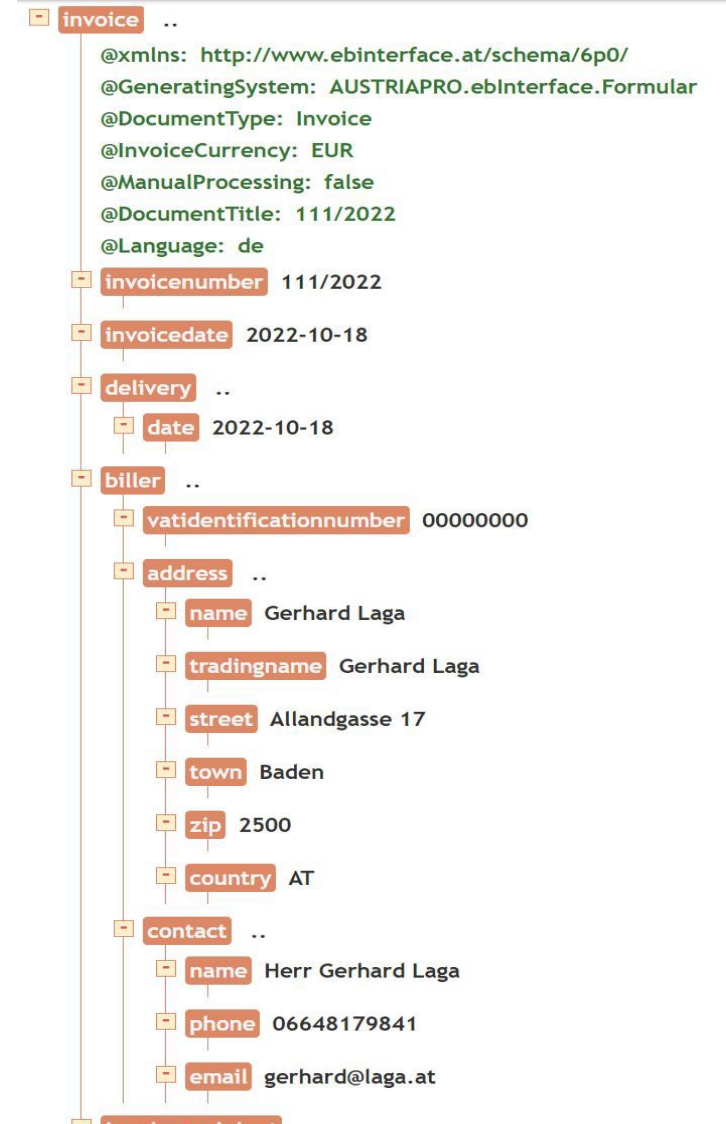
Verpflichtende Ausstellung von elektronischen Rechnungen in einem einheitlichen, strukturierten Format



28. Seit 2019 ist es in Italien verpflichtend, dass Unternehmen Rechnungen elektronisch in einem einheitlichen, strukturierten Format (nicht PDF!) über ein staatliches System austauschen. Dadurch kann die Rechnungsverarbeitung bei Versendern und Empfängern weitgehend digitalisiert und automatisiert werden. Formatumwandlungen, die Pflicht zur Archivierung und der Umsatzsteuervoranmeldung werden auf ein Minimum reduziert. Wären Sie für eine derartige Regelung auch in Österreich? || Basis: Selbständige/Geschäftsführer*innen, freiberuflich Tätige oder Angestellte, die im Unternehmen mit Rechnungswesen zu tun haben (n=500) || MW 2,9

Was ist ebinterface?

- Ein nationales XML-Format, das seit 2005 vom AK E-Billing der AustriaPro entwickelt wurde.
- Es ist das Hauptformat für die E-Rechnung an die Verwaltung.
- ebInterface entspricht der europäischen Norm EN16931 und kann automatisch in andere Formate konvertiert werden.
- Mehr als 60 Softwareprodukte für verschiedenste Branchen unterstützen ebInterface. (partner.ebinterface.at)



ebInterface Services der AustriaPro

Live-Demo service.ebinterface.at

Es bleiben Fragen beim operativen Umgang

- Wie kann ich meine österreichischen Geschäftspartner eindeutig identifizieren?
- Viele österreichische Unternehmen akzeptieren bisher nur PDF-Rechnungen. Oder doch nicht?
- In welchem Übertragungsweg kann ich die Rechnungen schicken und wohin genau?
- Wer ist Ansprechpartner zum Thema E-Rechnung bei meinen Geschäftspartnern?

Dazu gibt es EINE kostenlose Lösung für alle:
Das WKO Firmen A-Z

Die Lösung: WKO Firmen A-Z <https://firmen.wko.at>

- Jedes Unternehmen hat von der Statistik Austria eine „Behörden GLN“ zugeordnet bekommen. Dieser Identifier ist nicht signifikant und ändert sich nie!
- Die WKÖ zeigt automatisch jede Behörden-GLN eines Mitgliedsbetriebs im Firmen A-Z öffentlich und suchbar an.
- Jeder Mitgliedsbetrieb kann eigene E-Rechnungsinformationen eingeben:
 - Adressart (E-Mail, FTP, AS2, PEPPOL,..)
 - Rechnungsformat
 - Ansprechpartner und dessen Kontaktdaten

Beispiel: Firmen A-Z Eintrag der Firma ecosio: GLN

ecosio

ecosio GmbH

Lange Gasse 30
1080 Wien

+43 1 996 2106

+43 1 996 2106-99

contact@ecosio.com

http://www.ecosio.com



vCard exportieren

Wir über uns

ecosio bietet Lösungen für die effiziente und kostengünstige Vernetzung von Unternehmen mit Hilfe von innovativen EDI Produkten.

Firmendaten

Firmenname

ecosio GmbH

Firmenbuchnummer

405017p

Firmengericht

Handelsgericht Wien

Rechtsform

GmbH

Allgemeine

Geschäftsbedingungen (Link)

http://ecosio.com/static_files/AGB_ecosio_GmbH.pdf

GLN (der öffentlichen Verwaltung)

9110019474691

VAT-Nummer

ATU68241501

Sonstige Informationen nach §14 UGB

Keine

Anwendbare Rechtsvorschriften

<http://www.ris2.bka.gv.at>

Weitere Aufsichtsbehörde (gem. ECG)

Keine

Beispiel: Firmen A-Z Eintrag der Firma ecosio: E-Rechnungsinfo

E-Rechnung

AS2

Adresse Art

AS2

Adresse

Bitte per Email an support (at) ecosio.com anfragen

Rechnungsformat

XML, ebInterface XML, UBL (Universal Business Language), CII (Cross Industry Invoice), EDIFACT

Hinweis

In diesem [Online-Formular](#) können Sie kostenfrei E-Rechnungen im Format ebInterface erstellen. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Weiterführende Informationen zur E-Rechnung

[Online Ratgeber](#)

Email

Adresse Art

E-Mail

Adresse

invoice (at) ecosio.com

Rechnungsformat

PDF, PDF A-3

Weiterführende Informationen zur E-Rechnung

[Online Ratgeber](#)

Ansprechpartner

Philipp Liegl

Funktion

Technik

Telefon

[+43 1 996 2106 0](#)

Mobiltelefon

-

Telefax

[+43 1 996 2106 99](#)

E-Mail

support@ecosio.com

Webpage

<https://ecosio.com>

Ansprechpartner

Philipp Liegl

Funktion

Technik

Telefon

[+43 1 996 2106 0](#)

Mobiltelefon

-

Telefax

[+43 1 996 2106 99](#)

E-Mail

support@ecosio.com

Webpage

<https://ecosio.com>

Nächste praktische Schritte zur XML-Rechnung

- **Sich selbst Informieren:** Verwende ich bereits Software, die ebInterface erzeugen und einlesen kann? (partner.ebinterface.at)
- **Kunden informieren,** dass man künftig zeitgleich mit der Rechnung im PDF-Format auch eine im XML-Format im Format ebInterface mit schickt (in der selben E-Mail!). Die Empfänger haben vermutlich bereits geeignete Software zur automatischen Verarbeitung und entscheiden selbst, was sie verwenden und aufheben.
- **Interne Vorbereitungen für Umstellung, Umsetzen** und dokumentieren (Business Controls) nach 3 Monaten.
- **Lieferanten informieren,** dass man gerne XML-Rechnungen hätte und sie vermutlich Software besitzen, die diese bereits erzeugen kann. (partner.ebinterface.at)
Wenn nicht, auf WKO-Formular hinweisen. (service.ebinterface.at)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Kontakt: Dr. Gerhard Laga

Abteilungsleiter/-in Stellvertreter/-in

Wirtschaftskammer Österreich, Servicemanagement und IKT

+ Weitere Funktionen



Wiedner Hauptstraße 63
1045 Wien, Österreich
Zimmer: A 11 35

Telefon **+43 5 90 900 4203**
Fax **+43 5 90 900 114203**
E-Mail **gerhard.laga@wko.at**

> https://www.xing.com/profile/Gerhard_Laga